



Name/Vorname:	Beat Straub
Firma:	Swisscom (Schweiz) AG
Funktion:	Senior Program Manager / Production Architect
Im spm seit:	2017

Der spm Vorstand stellt sich vor:

Nr	
01	<p>Was bedeutet für Sie Projektmanagement?</p> <p>Projektmanagement ist das effizienteste Mittel für die Organisation, immer schneller geforderte Veränderungen im Unternehmen umzusetzen.</p>
02	<p>Eine wesentliche Aufgabe des Projektmanagers ist es, ein leistungsfähiges Team zusammenzustellen. Was sind wichtige Werte eines guten Projektteams?</p> <p>Sich für Neues begeistern, sich mit dem Team und dem Projekt identifizieren, Eigeninitiative und Umsetzungswille leben, kompetent und pflichtbewusst handeln und nicht zuletzt Spass an Veränderungen und der Arbeit haben</p>
03	<p>Was sind für Sie die Erfolgsfaktoren eines Projektes?</p> <p>Ein motiviertes Team mit hoher Leistungsbereitschaft und den richtigen Skills, geleitet von einem kompetenten Projektleiter mit viel Durchsetzungswillen, geführt durch einen starken Auftraggeber,</p>
04	<p>Was sind nach Ihrer Meinung die wichtigsten Voraussetzungen für den Projektleiter, dass sein Projekt nicht scheitert?</p> <p>Die initiale Auftragsklärung erachte ich als eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Erfolg. Im Projektverlauf sind es der geschickte Umgang mit Menschen (Stakeholder), konsequentes Änderungs- und Risiko-Management und nicht zuletzt ein gutes kommunikatives Verhalten.</p>
05	<p>Wie sieht die Zukunft des Projektmanagements aus? Was wird sich aus Ihrer Sicht am stärksten verändern?</p> <p>Da sich die Veränderungsgeschwindigkeit und die Komplexität der Aufgabenstellungen laufend erhöht, muss sich das Projektmanagement insgesamt und damit natürlich auch der Projektmanager entsprechend befähigen. D.h. ich erwarte eine (noch) höhere Professionalisierung der Projektleiter, neue PM-Methoden und Werkzeuge, Zusammenarbeitsformen, Jobbezeichnungen, usw.</p>
06	<p>Was möchten Sie anderen Unternehmern und Managern zum Thema Projektmanagement mitgeben?</p> <p>Veränderungen werden nun einmal durch Projekte umgesetzt und die Organisation tut daher gut daran, Projekte bestmöglich zu unterstützen. Dieses Paradigma fordert ein hohes Mass an Führungskompetenz und eine ausgereifte PM-Kultur im Unternehmen.</p>
07	<p>Wieso sind sie aktiv im spm?</p>



Nr	
	Ich erachte die spm mit ihren engen Kontakten zur ipma als ein äusserst interessanter Thinktank von Gleichgesinnten, die alle die Bereitschaft haben, ihre Erfahrungen zu teilen und gewillt sind, sich kritisch mit neuen PM-Ansätzen auseinanderzusetzen. Insofern investiere ich gerne Zeit in eine gute Sache.
08	Und zum Schluss. Kennen Sie eine Anekdote? Eher ein Motto: You can't stop the waves, but you can learn to surf. (Jon Kabat-Zinn) oder eine Erfahrung: Es gibt Tage, da verliert man ... und es gibt Tage, da gewinnen die Andern ... oder immer wieder hilfreich: Bei Kopfschmerzen brauchst du vier Aspirin, für jede Ecke eins!